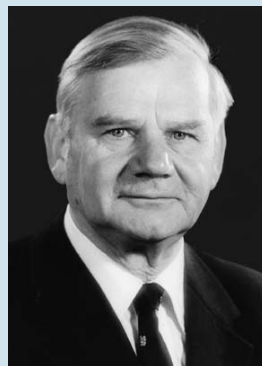


FEBS: Theodor-Bücher-Lecture und Medaille eingerichtet

► Im Rahmen des Special FEBS Meeting on Signal Transduction 2003 in Brüssel wurde in Kooperation von FEBS und GBM der Stiftungsvertrag zur Einrichtung einer Theodor-Bücher-Lecture offiziell verabschiedet. Theodor Bücher zählt zu den herausragendsten Persönlichkeiten der modernen Biochemie. Bahnbrechende Arbeiten zum Stoffwechsel des Glycerophosphats und zu biophysikalischen Aspekten des zellulären Energiestoffwechsels sind mit seinem Namen verbunden. Von unschätzbarem Wert sind seine Pionierleistungen zur Entwicklung zuverlässiger Methoden der enzymatischen Analyse und die Entwicklung des „Eppendorf“ Mikroliter-



Iain Mowbray, Schatzmeister von FEBS, Ingrid Bücher und Hartmut Follmann, Schatzmeister der GBM, bei der Unterzeichnung des Stiftungsvertrags in Brüssel (Foto: FEBS).



Theodor Bücher 1914–1997

systems. Sein großer wissenschaftspolitischer Einsatz hat entscheidend zur Entwicklung der Biochemie im Nachkriegsdeutschland beigetragen. Theodor Bücher ist Träger der Otto-Warburg-Medaille und Ehrenmitglied der GBM. 1965–1967 war er Präsident unserer Gesellschaft und war in dieser Funktion am Aufbau der FEBS-Organisation maßgeblich beteiligt. Die Gründung des *European Journal of Biochemistry* geht auf seine Initiative zurück.

Die von Frau Bücher in Erinnerung an ihren Mann gestiftete Silber-Medaille wird jeweils im Rahmen eines Plenarvortrags auf den FEBS-Tagungen vergeben werden. Preisträger in Brüssel 2003 war Prof. Ernesto Carafoli, Padua. Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Frau Bücher für die großzügige Stiftung des Preises und der Medaillen.